



Lucas Glaßer, Anni Bartl, Angelina Anders, Clara Fischer, Gino Müller und Jakob Fischer (v. l.) gehören zum Nachwuchs des SSV Geyer, der am vergangenen Wochenende als bester Skiverein Sachsens bei den Landesjugendspielen brillierte. Diesmal sind die Bingestädter also die Gejagten. FOTO: SSV GEYER

Nach erfolgreichem Wochenende sind die Geyerschen nun Gejagte

Völlig überraschend: Der SSV Geyer war der beste Skiverein Sachsens bei den Landesjugendspielen. Zur Sachsenmeisterschaft am Wochenende will er diese Position untermauern.

VON THOMAS SCHMIDT

GEYER – Nicht Oberwiesenthal, nicht Klingenthal, nicht Altenberg. Nein, der SSV Geyer hatte mit siebenmal Gold bei den Landesjugendspielen den Vogel abgeschossen. Platz 1 unter allen Skivereinen war der Lohn. Ab morgen aber müssen sich die jungen Wilden erneut beweisen. In Oberwiesenthal treffen sie auf weitere 99 Starter, die um Medaillen bei der Sachsenmeisterschaft im Skispringen und in der Kombination kämpfen.

Organisationsleiterin Ute Ebell liegen 107 Meldungen aus 18 Vereinen vor. Wegen der zu erwartenden Kälte hat die Oberwiesenthalerin umgeplant. „Wir springen einfach von Schanze zu Schanze, ziehen immer eine Altersklasse durch. So können die Mädchen und Jungs schnell zurück ins Warme“, sagt Ebell.

„Wir springen einfach von Schanze zu Schanze.“

Ute Ebell Organisationsleiterin

In den vergangenen Stunden haben die Oberwiesenthaler zudem einige Pfund Schnee geschippt. „Fürs Training muss dies ja nicht sein. Aber jetzt brauchen wir Platz auf Wegen und Rängen für Zuschauer, Eltern und Betreuer“, erklärt Ebell.

Dies werden auch die jungen Athleten aus Geyer zu schätzen wissen. Unter den etwa 660 Nachwuchssportlern der Landesjugendspiele hatten die Wintersportler dieses Skisportvereins zuletzt großartiges Wettkampftage zu feiern: 7 Gold-, 3 Silber- und 5 Bronzemedailles standen zu Buche.

„Erstmals gab es wieder Medaillen beim Langlauf.“

Jens Anders Vereinschef SSV Geyer

Dass Linda Schuhmacher (Gold), Carlos Lang (Silber) und Nick-Ernst Fischer (Bronze) seit vielen Jahren wieder mal Medaillen im Langlauf gewonnen hatten, freut Vereinschef Jens Anders besonders. „Da zählt sich das Engagement von Übungs-

leiter Marcel Klaus aus“, lobt der Vorsitzende. Die Mehrzahl der Podestplatzierungen sei aber dort entstanden, wo sie bei Geyer vermutet werden: im Skispringen und in der Nordischen Kombination. Jakob Fischer ragte mit Gold im Spezialspringen, in der Kombination und im Vielseitigkeitslauf noch heraus. Linda Schuhmacher siegte neben dem Lang- zudem im Vielseitigkeitslauf. Anni Bartl gewann Kombination, Vielseitigkeitslauf und wurde Zweite im Springen. Lucas Glaßer und Angelina Anders holten weitere Plaketten.

Ab morgen müssen sich alle neu beweisen, die Konkurrenz lauert auf vier Schanzen. Etwa die aus Oberwiesenthal, Scheibenberg, Pöhla, Rittersgrün, Aue und Zschopau.

SACHSENMEISTERSCHAFT in Oberwiesenthal (Zeitplan Schanzenanlage/Skiarena); Samstag: 9.30 Springen, 15.00 Kombinationslauf, 17.00 Siegerehrung; Sonntag: 9.30 Spezialspringen; 13.30 Siegerehrung.